
Frühlingserwachen fürs Ohr - HÖREX Mitgliedsfachbetriebe bringen Hörerlebnis zurück ins Leben

Veröffentlicht am: 12.03.2019, 12:44

Pressemitteilung von: **HÖREX Hör-Akustik eG // Martina Ostermeier**

Das erste Vogelzwitschern im Jahr ist für viele der Moment, in dem das Aufstehen am Morgen wieder leichter fällt. Was aber, wenn man die Vögel nicht mehr hört? Ein Besuch beim HÖREXperten hilft weiter.

"Die hohen Töne sind meist das Erste, was Menschen mit einer beginnenden Schwerhörigkeit verloren geht", erklärt Gerd Müller, Hörakustikermeister und Vorstandsmitglied bei der HÖREX. Der Grund: Für die hohen Frequenzen sind die Haarsinneszellen im vorderen Bereich des Innenohres zuständig, sie nutzen sich daher als Erstes ab. Betroffene hören das Zwitschern der Vögel zunächst immer leiser, irgendwann gar nicht mehr. Auch für Gespräche hat die sogenannte Hochtenschwerhörigkeit Folgen: Man hört das Gesagte zwar noch, versteht es aber nicht richtig. Denn die Buchstaben unterscheiden sich in ihrer Tonhöhe und Lautstärke. Die Konsonanten "f", "t" oder "s" liegen zum Beispiel im Bereich der hohen und leisen Töne. Ob jemand "Haus" oder "Haut" sagt, können Menschen mit nachlassendem Gehör schwer unterscheiden. Kommunikation wird für sie zum Puzzle, bei dem sie versuchen, aus Sprachfragmenten einen Sinnzusammenhang herzustellen. Das ist ermüdend.

Frühzeitig handeln

"Wichtig ist, schon bei den ersten Anzeichen einer Hörminderung zu reagieren", rät Gerd Müller. "Je länger Betroffene warten, desto schwerer fällt es ihnen, mit Hörgeräten zurechtzukommen. Das Gehirn muss sich erst wieder an die neuen Geräusche gewöhnen." Mit einem Hörtest stellen Hörakustiker das Ausmaß der Hörminderung fest und finden gemeinsam mit den Betroffenen heraus, welches Hörgerät am besten zur Lebenssituation passt. Kinder etwa haben andere Bedürfnisse als Erwachsene, Musiker andere als Sportler.

Leistungsstarke Mini-Computer

Grundsätzlich gibt es zwei Bauformen von Hörsystemen: Hinter-dem-Ohr-Geräte (HdO) sind einfach zu bedienen und bieten Platz für zahlreiche Zusatzfunktionen, fallen aber trotzdem kaum auf. Sie eignen sich für fast jede Art von Hörproblem. Im-Ohr-Geräte (IdO) verschwinden nahezu unsichtbar im Gehörgang. Besonders leichte bis mittlere Hörbeeinträchtigungen lassen sich damit ausgleichen. Anders als früher arbeiten moderne Hörgeräte mit digitaler Technik. Die leistungsstarken Mini-Computer verstärken nicht einfach nur den Schall. Sie lassen sich individuell einstellen, zahlreiche Funktionen verbessern den Hör- und Klangkomfort und verringern zudem die Höranstrengung.

Verstehen leicht gemacht

Zur Standardausstattung moderner Hörgeräte zählt zum Beispiel die Störschallunterdrückung. Sie reduziert Umgebungslärm - egal ob es sich dabei um das Geräusch des Windes bei einem Frühlingsspaziergang oder um das Klappern von Besteck im Restaurant handelt. Hörgeräte höherer Komfortklassen verfügen darüber hinaus über Richtmikrofone, die sich automatisch auf einen Gesprächspartner ausrichten, sodass Hörgeräteträger ihm ohne Anstrengung folgen können. Gut ausgestattete Hörsysteme bieten zudem eine automatische Programmanpassung an unterschiedliche Situationen und die Möglichkeit, sich über Bluetooth mit dem Smartphone, Telefon, dem Fernseher und anderen Geräten zu verbinden. Der Ton wird dann direkt ins Hörgerät übertragen.

Frühlingsangebote

"Welches das passende Hörgerät ist und welche Zusatzfunktionen sinnvoll sind, klären unsere Mitgliedsfachbetriebe mit den Betroffenen in einem ausführlichen Beratungsgespräch", so Gerd Müller. "Anschließend können Kunden die individuell angepassten Hörgeräte im Alltag bis zu zwei Wochen kostenfrei testen." Darüber hinaus gibt es bis zum 11. Mai 2019 bei den teilnehmenden Mitgliedsfachbetrieben besondere Frühjahrsaktionen, die den Einstieg in die Hörgeräteversorgung noch leichter machen. Informationen hierzu gibt es unter www.hoerex.de/fruehjahrskampagne-2019.html.

Pressekontakt

Frau Martina Ostermeier
PR-Beauftragte

HÖREX Hör-Akustik eG
Flipses Wiese 14
57223 Kreuztal, Deutschland

Telefon: 02732 5530210
E-Mail: presse@hoerex.de
Website: <https://www.hoerex.de>

Firmenportrait

Die HÖREX Hör-Akustik eG mit Sitz in Kreuztal bei Siegen wurde 1995 gegründet und ist eine der führenden Leistungsgemeinschaften der Hörakustik-Branche. Heute gehören ihr bundesweit über 500 Hörakustik-Meisterfachbetriebe an. Das Ziel der HÖREX Akustiker ist es, Menschen mit Hörminderung eine optimale individuelle Hörlösung anzubieten, die sich an ganz persönlichen Höransprüchen und einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis orientiert. Die HÖREX bietet ihren Mitgliedern zukunftsorientierte Perspektiven und eine attraktive Einkaufspolitik, umfangreiche Marketing-Unterstützung, zahlreiche Dienstleistungen und Angebote zur berufsbegleitenden Weiterbildung. Weitere Informationen finden Sie unter www.hoerex.de.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>